Regionaljournal Steiermark

FF Gröbming für alle Einsatzszenarien top ausgebildet

Obgleich die Kameraden der Stützpunktfeuerwehr Gröbming bereits intensiv mit den Vorbereitungsarbeiten für den Rüsthaus-Neubau im Frühjahr 2014 beschäftigt sind, widmen sie sich parallel dazu weiterhin voll der Aus- und Weiterbildung, um Hilfestellung im Ernstfall für die Bevölkerung nach wie vor auf gewohnt professionellem Niveau gewährleisten zu können.

So verbrachte die Einsatzmannschaft im Berichtsjahr nicht nur wieder hunderte Stunden an der Landesfeuerwehrschule in Lebring, sie stellte sich jüngst auch der besonderen Herausforderung "Leistungsprüfungen". Erst am 30. Juli konnten zwei Gruppen mit dem LFB-A die **"Technische Hilfeleistungsprüfung" in Bronze** absolvieren, vergangenen Sonntag, dem 8. Dezember schließlich mit dem TLFA 4000 gleich 3 Gruppen die **"Branddienstleistungsprüfung" in Bronze**. Intensive Vorbereitungen an vielen Wochenenden gingen den Prüfungen voran.

Als Hauptbewerter bei der jüngst abgelegten BDLP fungierte HBI d.F. Alfred Reinwald, sein Bereichsbewerterteam bestand aus ABI Franz Haberl, OBIaD Mag. Markus Schwaiger und LM Ing. Günter Wölger. Als durchzuführende Einsatzszenarien wurden "gezogen": ein Flüssigkeitsbrand, ein Holzstapelbrand und ein Scheunenbrand. Neben dem praktischen Teil bestand die Prüfung auch aus Gerätekunde und der Beantwortung einsatztaktischer Fragen. ABI Gerd Bartl, der selbst als Gruppenkdt. fungierte, konnte bei der Schlusskundgebung neben dem Bewerterteam auch Bgm. Alois Guggi, den Abschnittsfeuerwehrarzt Dr. Sassan Lachini und viele Schlachtenbummler begrüssen. Er dankte, ebenso wie auch Bgm. Alois Guggi in seinen Grußworten, seinen Kameraden für die Bereitschaft, sich neben den zeitaufwändigen Tätigkeiten in der Feuerwehr auch noch den Leistungsprüfungen zu stellen und somit Ihr Können (so gut wie fehlerfrei) unter Beweis zu stellen. Ein besonderer Dank galt auch seinem Stellvertreter OBI Christian Stadler für die Organisation im

Vorfeld.